

Vierte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30.09.2021 (GVBl. S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt in der Sitzung am 15. Dezember 2022 folgende vierte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung in der Fassung vom 12.02.21 beschlossen:

Artikel 1

§ 26 Benutzungsgebühren

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ 2,98 EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Artikel 2

Die vierte Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Schwalmstadt, den 16. Dezember 2022

Der Magistrat
der Konfirmationsstadt Schwalmstadt



Kreuter, Bürgermeister

